



Kontrollschilder-Abtretung

Bestimmungen für die Abtretung von Kontrollschildern

Stand: 30.12.2008

**Gebühr für Bearbeitung und
Bewilligung: CHF 250.-**

1. Grundsatz

Die Kontrollschilder bleiben gemäss Art. 87, Abs. 5 VZV Eigentum der Behörde. Somit hat die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter bei der Rückgabe der Kontrollschilder kein Verfügungsrecht mehr.

2. Übertragung

Die Übertragung ist am 14. Januar 1997 liberalisiert worden. Das heisst, jede Person kann ihre Kontrollschilder gegen eine Gebühr von CHF 250.- einer anderen Person abtreten.

3. Voraussetzungen für eine Übertragung

Für die Übertragung müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllt sein wie bei einer erstmaligen Immatrikulation.

- Gesetzliche Voraussetzungen für die Fahrzeugimmatrikulation
- Der Standort des Fahrzeuges muss im Kanton Zug sein (VZV Art. 77)
- Fahrzeughalter/in kann eine natürliche oder eine juristische Person sein
- Handelsregisterauszug (müssen Firmen in jedem Fall vorlegen)
- Vollständige Wohn- oder Geschäftsadresse, Postfach allein genügt nicht
- Name und Adresse müssen mit der Einwohnerkontrolle bzw. dem Handelsregister Zug identisch sein.
- Seitens des Strassenverkehrsamtes dürfen für diese Kontrollschilder keine Forderungen offen sein
- Bereits zugestellte Aufgebote zu periodischen Fahrzeugprüfungen bleiben weiterhin bestehen

4. Allgemeine Bestimmungen

- 4.1 Für die Übertragung von Kontrollschildern ist die unterzeichnete Abtretungserklärung vorzulegen. Im Todesfall, hat nur der/die überlebende Ehepartner/in, resp. registrierte Partner/in, die Eltern oder die direkten Nachkommen einen Anspruch auf eine Schilderübertragung. Wenn diese das Schild nicht innert 12 Monaten ab dem Todestag auf sich einlösen, bleibt es im Besitz des Strassenverkehrsamtes. Die Erbenbescheinigung ist von der erbvollstreckenden Person vorzulegen. Personen, welche auf der Erbenbescheinigung aufgelistet und im Kanton Zug wohnhaft sind und keinen Anspruch auf das Kontrollschild erheben, müssen darauf schriftlich verzichten und eine Kopie der ID/Pass oder des Ausländerausweises beilegen.
- 4.2 Mit der Übernahme der Kontrollschilder übernimmt die neue Fahrzeughalterin bzw. der neue Fahrzeughalter alle Konsequenzen, die sich aus der Schilderübertragung ergeben können.
- 4.3 Schilder, die länger als 12 Monate deponiert sind, können nicht übertragen werden.
- 4.4 Schilder, die weniger als 3 Monate immatrikuliert waren, können nicht übertragen werden.
- 4.5 Die Gebühr von CHF 250.-- wird pro Abtretung mehrerer Schilderpaare auf die gleiche Person am gleichen Tag nur einmal erhoben.
- 4.6 Bei Unklarheiten gilt der Entscheid des Strassenverkehrsamtes.

Die unterzeichnenden Personen sind mit den oben erwähnten Übertragungsbedingungen einverstanden und beantragen die Abtretung folgender Kontrollschilder:

ZG

	Bisherige(r) InhaberIn	Neue(r) InhaberIn
Name und Vorname oder Firma:		
Strasse, Nr.		
PLZ / Wohnort:		
Geb.-Datum:		
Tel.-Nr.:		
Datum, Unterschrift, Firmenstempel (obligatorisch)		

Erforderliche Unterlagen:

- Fahrzeugausweis(e) - Versicherungsnachweis(e)	- Kopie Identitätskarte/Pass (CH-Bürger) oder Ausländerausweis aller unterzeichnenden Personen	- Für Firmen zusätzlich Handelsregisterauszug / Für Einzelfirmen zusätzlich AHV-Bestätigung
--	---	---



Öffnungszeiten Montag bis Freitag:
07.30 - 11.45 h
13.00 - 16.30 h

Hinterbergstrasse 41, 6312 Steinhausen
T 041 728 47 11, F 041 728 47 27
www.zug.ch/strassenverkehrsamt